

Rock im Beinhaus

Der neu gegründete Verein M4Z (Music für Zweisimmen) hat drei Oberländergruppen zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen. Holaduli, Schöftland und Christoph Trummer (für einmal solo) gaben sich ein Stelldichein in dem gütig gefüllten Beinhaus. Dass das Beinhaus mit seiner sakralen Vergangenheit und seinen mittelalterlichen Mauern ein geeigneter Ort für Konzerte ist, hat sich einmal mehr bestätigt. Die Texte und die Musik gewinnen dank den ehrwürdigen Mauern an Bedeutung, denn sie geben den nötigen zeitlichen und örtlichen Raum, um über das Gehörte zu sinnieren. Zu sinnieren gab es viel. Bereits die erste Gruppe «Holaduli», welche manchmal fast floskelartige Texte zu einem melancholischen Sound erklingen liess, welcher an Popgrössen wie Radiohead oder Muse erinnert, bot dem Publikum genügend Denkan-

stösse. Die zweite Gruppe, Schöftland, gab mir Gelegenheit, die Schalldämpfung des Beinhauses zu testen. Die ist gut, sogar sehr gut. Drinnen habe ich meine Ohren mit Watte voll gestopft, draussen freute ich mich für die Nachbarn, sie konnten sicher gut schlafen. Wenn nicht, Beschwerden dürfen Sie gerne an mich richten. Der Sound der fünf Mannen aus Bern ist brachial, aber verträumt, eine gute Mischung für Menschen, die gerne im Stehen schlafen. Zuletzt kam der Christoph Trummer mit seiner Gitarre auf die Bühne. Geschichten aus dem Alltag erzählte er uns in sängerischer Weise. Dass dieser Alltag nicht immer schön ist, ist schön. Trummer vermochte mit seiner sonoren Stimme, mit seinen herzhaften Texten und seinem soliden Gitarrenspiel zu begeistern. Mehr Konzerte gibt es schon bald. Sie werden informiert. **TOBIAS KÖNIG**

Vom Alphüttli zur Highlight Bar & Lounge

Nach vielen Arbeitsstunden und zahlreichen Schweißperlen ist es nun soweit. Am Donnerstag 3. Dezember eröffnen wir die Highlight Bar & Lounge an der Thunstrasse 1 direkt neben dem Gasthof Bären.

Den Alltag hinter sich lassen und einen entspannten Abend in einer gemütlichen Atmosphäre verbringen zu

können, dies möchten wir unseren Gästen ermöglichen. Auch unsere rauchenden Gäste liegen uns am Herzen und deshalb haben wir für sie ein Fumoir eingerichtet. Wir würden uns freuen Sie am 3. Dezember mit einem Willkommens Apero begrüssen zu dürfen (siehe Inserat).

HIGHLIGHT BAR & LOUNGE



Volksschule Zweisimmen

Ferienplan Schuljahr 2009/2010

	DIN-Wochen	Volksschule
Sommerferien 2009	27 bis 32	Fr., 26.6. bis So., 9.8.2009
Schulbeginn 2009/10		Mo., 10.8.2009, 8.30 Uhr
Herbstferien 2009	40 und 41	Sa., 26.9. bis So., 11.10.2009
Winterferien 2009/10	52 und 53	Do., 24.12. bis Mi., 6.1.2010
Sportferien 2010	9	Sa., 27.2. bis So., 7.3.2010
Frühlingsferien 2010	17 bis 18	Sa., 24.4. bis So., 9.5.2010
Sommerferien 2010	26 bis 32	Fr., 25.6. bis So., 15.8.2010
Schulbeginn 2010/11		Mo., 16. August 2010
Ostern 4. April 2010		39 Schulwochen
Auffahrt 13. Mai 2010		
Pfingsten 23. Mai 2010		

Ferienplan Schuljahr 2010/2011

	DIN-Wochen	Volksschule
Sommerferien 2010	26 bis 32	Fr., 25.6. bis So., 15.8.2010
Schulbeginn 2010/11		Mo., 16.8.2010, 8.30 Uhr
Herbstferien 2010	40 und 41	Sa., 2.10. bis So., 17.10.2010
Winterferien 2010/11	52 und 1	Sa., 25.12. bis So., 9.1.2011
Sportferien 2011	9	Sa., 26.2. bis So., 6.3.2011
Frühlingsferien 2011	17 bis 18	Sa., 22.4. bis So., 8.5.2011
Sommerferien 2011	27 bis 32	Fr., 1.7. bis So., 14.8.2011
Schulbeginn 2011/12		Mo., 15. August 2011
Ostern 24. April 2011		39 Schulwochen
Auffahrt 2. Juni 2011		
Pfingsten 12. Juni 2011		

Jazzdinner im Hotel und Restaurant Sonnegg

Die Sängerin Jamie Wong-Li und der Gitarrist Sandro Schneebeli kennen die musikalischen Details, welche Musik zu einem Vergnügen machen.

Das Tolle am Mithelfen von Konzertveranstaltungen ist neben dem Gratis-eintritt immer auch der persönliche Kontakt zu den Musikern. Es gibt diverse Musiker, von mühsam arroganten bis unglaublich sympathischen, irgendwann trifft man sie alle. Jamie Wong Li (Gesang) Sandro Schneebeli (Gitarre) gehören zu der Sorte der letzteren, sie versprühen ab dem ersten Händedruck eine wohlige Freundlichkeit. Gespannt ist man ab nun auf all das, was die neue Bekanntheit bringen mag. Genau gleich erging es mir beim Hören ihrer Musik. Ab dem ersten Ton war mein Interesse geweckt, denn entscheidend ist nicht, dass der Ton gespielt wird, sondern wie er gespielt wird, eben wie beim Händedruck. Das ist ein Detail, aber ein entscheidendes. Ein Detail, das nicht lernbar ist, aber das mit der Freude am eigenen Tun und dem Abbild des persönlichen Charakter in der Musik zu begründen ist, kurz, die beiden spielen fassadenlose ehrliche Musik. Gepaart mit einem soliden Handwerk, ist das Dargebotene ein «wahres» Hörerlebnis. Das soll nicht heissen, dass ihre Musik gutbürgerlich perfekt ist, zum Glück, denn ihre Musik lebt von Reibungen, von Zwischentönen, von einer kindlichen Freude. Mit einem grossen Gestaltungswille bedient Sandro Schneebeli seine Gitarre, kein Ton, kein Akkord gleicht dem andern. Flexibel und sehr musikalisch versteht es der Gitarrist mit Zeit, Tempo, Dynamik und Klangfarbe auf eine spannende Weise Musik zu machen, dies, ohne dabei seine Sängerin in den Hintergrund zu drängen. Seine Variationen zeugen von einer grossen Musikalität und der Fähigkeit, Musik als etwas Formbares und nicht als etwas absolut Unformbares zu sehen. In einer gleichen Weise weiss die Sängerin Jamie Wong-Li zu überzeugen. Nicht nur ihr kultureller Hintergrund ist faszinierend, auch ihr Ge-



Sandro Schneebeli Gitarre und Jamie Wong-Li Gesang.

sang ist sehr facettenreich. Geboren in Hongkong lebt Jamie Wong-Li heute im schweizerischen Bern und singt als wäre ihre Haut so dunkel wie die Nacht. Mit einer grossen Lust am Singen, reizt Jamie Wong-Li das breite Klangspektrum ihrer Stimme gekonnt aus. Wong-Li singt in der Tiefe luftig aber klar, besitzt aber auch die Fähigkeit, in der Höhe weiche und glockige Akzente zu setzen. Mit weiteren Lauten und Geräuschen vereint entsteht ein Sangeskunstwerk, ohne dabei das Grundgerüst des Songs zu zerstören. Dieses Musikspektakel hat sich nicht nur für mich als Presseschreiber gelohnt, auch zahlende Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Ein grosses Dankeschön geht an die Valiant-Bank (Konzertgönner), an das Team des Hotels und Restaurant Sonnegg, welches die Gäste mit einem exklusiven Dinner verwöhnt haben.

Wir sehen uns am 9. Januar in der reformierten Kirche in Zweisimmen, wenn der Pianist Thierry Lang uns Hirtenlieder von Joseph Bovet und Pierre Kaelin aus dem Greyerzerland als Jazz-Elegien vorgetragen werden. Lyrisches Klavierspiel, Celli, die Männerchöre mimen und ein Flügelhorn mit Alhorn-Aura: Leise, elegisch und ungemein anrührend klingt Lyoba Musik aus der Schweiz. Lyoba werden die ritualisierten Gesänge genannt, mit denen die Bauern seit Jahrhunderten die Kühe von der Weide eintreiben. Zweisimmen Jazz ist sehr stolz darauf, dieses einzigartige Projekt präsentieren zu können.

ZWEISIMMEN JAZZ, TOBIAS KÖNIG

Jugendtreff Zweisimmen

Der Jugendtreff in Zweisimmen wurde neu gestaltet. Jugendliche haben sich in den letzten paar Wochen intensiv darum bemüht, aus dem Treff eine für Jugendliche heimelige Stube einzurichten. So wurden die Wände gestrichen, neue passende Polstergruppen dienen zum Sitzen, Vorhänge und Tücher schmücken die Fenster, die Decken und die Wände. Auch soll in unmittelbarer Zukunft eine bessere Sound- und Lichtenanlage für echte Partys sorgen. An dieser Stelle möchte ich den engagierten Jugendlichen, welche sich mit grossem Elan für den Treff eingesetzt haben, danken. Im Jugendtreff ist ein Alkohol-, Rauch und Drogenverbot, dass dies in Zukunft strikt eingehalten wird, schreibe ich mir mit dickem und grossem Stift auf die Fahne. Leider gab es in den

letzten Jahren auch Situationen, bei welchen diese Regel nicht eingehalten wurde. Der Treff wurde in ein schlechtes Licht gerückt. Unser Anliegen ist, dies zu ändern. In Zukunft sollen Hausverbote ausgesprochen werden, wenn sich Jugendliche nicht daran halten. Ich zähle, auch wegen meinem bescheidenen Pensum, auf die Unterstützung von all denen, die konstruktiv mit unseren Jugendlichen zu tun haben, konstruktiv durch den täglichen wohlgesinnten Kontakt mit Jugendlichen irgendwie auch an der Zukunft unseres Dorfes arbeiten. Für all die Jugendlichen, die nächsten Samstag nicht wissen, was sie tun sollen, der Treff ist am Samstag Abend geöffnet. Wir organisieren für euch einen Filmabend.

TOBIAS KÖNIG, JUGENDARBEITER